



Einheitliches Patent

Erfinder in der EU werden bald einen einheitlichen Patentschutz bekommen. Mit großer Mehrheit segnete das Europäische Parlament ein Gesetzespaket ab, das es Firmen und Privatpersonen künftig ermöglicht, ihre Erfindungen mit einem einzigen Antrag gleich in mehreren Ländern zu schützen und damit 80 Prozent der Kosten einzusparen. Markus Ferber betonte, dass das einheitliche europäische Patent ein großartiger Erfolg sei. "Damit werden vor allem die Kosten für KMU, die der Motor der europäischen Wirtschaft sind, gesenkt." Das EU-Patent wird auch die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den USA oder Japan stärken. Nur Spanien und Italien machen bei dem neuen System vorerst nicht mit, weil europäische Patente nicht automatisch in ihre Sprachen übersetzt würden, sondern nur in die drei EU-Amtssprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Finanztransaktionssteuer

Sollen die ersten 11 EU-Staaten mit einer Finanztransaktionssteuer voranschreiten, auch wenn andere Staaten noch nicht mitziehen wollen? Markus Ferber betonte im Plenum, dass das genau der richtige Weg sei, sich von Bremserstaaten nicht aufhalten zu lassen. "Mit dem Votum

für die Einführung einer Finanztransaktionssteuer geben wir als Abgeordnete ein klares politisches Signal: Wir fordern, dass der Finanzsektor jetzt seinen Beitrag zu einem dauerhaft stabilen europäischen Finanzplatz leistet, auch wenn nicht alle Mitgliedstaaten mitmachen."

Sacharow-Preis

Zwei iranische Aktivisten, die Anwältin Nasrin Sotoudeh und der Filmemacher Jafar Panahi, haben den Sacharow Preis für geistige Freiheit des Europäischen Parlaments erhalten. Die Preisträger haben fünf Vertreter benannt, die den Preis in der feierlichen Sitzung stellvertretend entgegen genommen haben, da die Preisträger den Iran nicht verlassen dürfen.

Flughafenpaket

Das Parlament hat sich gegen eine Marktöffnung für Bodenverkehrsdienste an den Europäischen Flughäfen ausgesprochen. "Die weitere Öffnung wäre fatal und ein Einfallstor für Lohndumping und Leiharbeiterverträge", so Ferber. Die EU-Kommission erhofft sich durch eine weitere Marktöffnung der Bodenverkehrsdienste mehr Wettbewerb auf europäischen Flughäfen zu bewirken. "Die Abfertigung von Flugzeugen sollte or-

dentlich entlohnt werden und nicht in einem ungesunden Wettbewerb zu prekären Beschäftigungsverhältnissen führen. Darunter würde in einem zweiten Schritt auch die Sicherheit und Effizienz leiden. Das ist weder im Interesse des Flughafens, der Arbeitnehmer noch des Fluggastes. Sicherheitslücken und eine schlechte Abfertigung sind ein zu hoher Preis für mehr Wettbewerb."

Friedensnobelpreis

In der größten Krise ihrer Geschichte wird die EU mit dem wichtigsten Preis der Welt ausgezeichnet: Der Friedensnobelpreis 2012 geht an die Staatengemeinschaft. Auch wenn Europa derzeit vor der schwierigsten Herausforderung seiner Geschichte steht, Antworten auf die Schuldenkrise und deren Auswirkungen zu geben, ist es richtig, dass genau jetzt der Blick auf den wichtigsten Erfolg der Union gerichtet wird: Frieden und Demokratie. Denn die EU ist ein Paradebeispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit ehemals verfeindeter Nationen. Ferber betonte, dass die Verleihung des Preises an die EU zugleich eine Mahnung sei, das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen.

**Ich wünsche Ihnen eine schöne
und ruhige Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins Jahr
2013!**